Hochschule RheinMain

Fachbereich Design Informatik Medien Studiengang Angewandte Informatik / Informatik Technische Systeme Prof. Dr. Bernhard Geib

Security

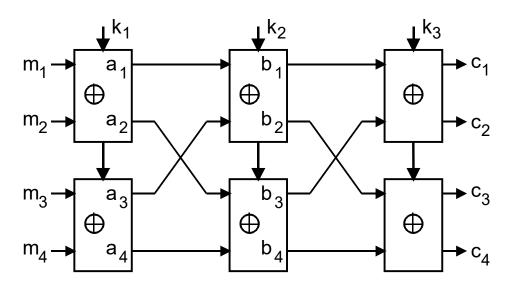
Sommersemester 2022 (LV 4120 und 7240)

8. Aufgabenblatt

Analyse und Entzifferung von einfachen Block- und Stromchiffren (Ver- und Entschlüsselung). Diskussion der Schlüsselwahl und -reihenfolge.

Aufgabe 8.1

In der folgenden Abbildung ist eine einfache Blockschiffre E_k : $\{0, 1\}^{16}$ x $\{0, 1\}^{24} \rightarrow \{0, 1\}^{16}$ mit $c = (c_1, c_2, c_3, c_4) = E_k(m) = E_k(m_1, m_2, m_3, m_4)$ dargestellt, wobei der Schlüssel $k = (k_1, k_2, k_3)$ 24 Bit lang ist. Die Komponenten m_i und c_i , $1 \le i \le 4$, sind jeweils 4 Bit lang. Die einzelnen Schlüsselkomponenten k_1 , k_2 und k_3 besitzen jeweils eine Länge von 8 Bit.



Wird durch x II y die Konkatenation der Bitfolgen x und y dargestellt, und sind ein Klartext $m = (m_1, m_2, m_3, m_4)$ und ein Schlüssel $k = (k_1, k_2, k_3)$ gegeben, so ergibt sich der Chiffretext $c = (c_1, c_2, c_3, c_4)$ folgendermaßen:

a1 II a2 = $k1 \oplus (m1 \text{ II } m2)$ a3 II a4 = $k1 \oplus (m3 \text{ II } m4)$ b1 II b2 = $k2 \oplus (a1 \text{ II } a3)$ b3 II b4 = $k2 \oplus (a2 \text{ II } a4)$ c1 II c2 = $k3 \oplus (b1 \text{ II } b3)$ c3 II c4 = $k3 \oplus (b2 \text{ II } b4)$

a) Programmieren Sie für die Blockchiffre eine C/C++ Anwendung, die sowohl den 24 Bit Schlüssel k als auch den 16 Bit Klartext m von einer Eingabetextdatei einliest und den dazugehörigen 16 Bit Chiffretext c in eine Ausgabetextdatei schreibt.

Testen Sie die Funktion der Blockchiffre mit Hilfe folgender Beispieldaten:

Eingabedatei:

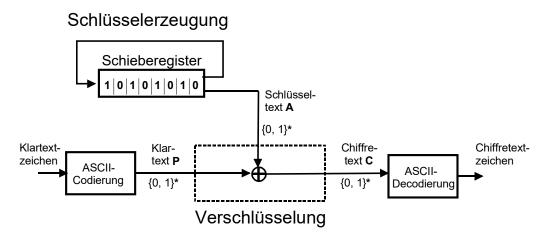
```
k = 10101010 \quad 11001100 \quad 00110011

m = 1001 \quad 0110 \quad 1100 \quad 0011
```

- b) Wie lässt sich mit der angegebenen Blockchiffre aus dem Chiffretext c der Klartext m wieder rekonstruieren?
- c) Testen Sie die Korrektheit Ihrer Implementierung, indem Sie den für die aufgeführten Beispieldaten erzielten Chiffretext c wieder in den Klartext m überführen.

Aufgabe 8.2

Wir betrachten die nachfolgend skizzierte binäre Stromchiffre, bei der der Chiffretext **C** aus der bitweisen XOR-Verknüpfung von Klartext **P** und Schlüsseltext **A** generiert wird. Der Einfachheit halber möge der verwendete Schlüsseltext mittels eines einfach rückgekoppelten Schieberegisters erzeugt werden, welches mit dem Cosetmuster 10101010 initialisiert wurde.



Die Codierung sowohl des Klartextes als auch des Chiffretextes erfolge mit Hilfe des 8-Bit ASCII-Zeichensatzes.

Programmieren Sie für die Stromchiffre eine C/C++ Anwendung, die den Klartext P von einer Eingabetextdatei einliest und den dazugehörigen Chiffretext C in eine Ausgabetextdatei schreibt.

Programmieren Sie für die Stromchiffre eine C/C++ Anwendung, die den Klartext P von einer Eingabetextdatei einliest und den dazugehörigen Chiffretext C in eine Ausgabetextdatei schreibt.

a) Testen Sie die Funktion der Stromchiffre mit Hilfe folgender Beispieldaten:

```
"Jede Sicherheitslücke ist zunächst auf ihre Ausnutzbarkeit hin zu untersuchen."
```

Wie lautet der dazugehörige Chiffretext?

- b) Wie lässt sich aus einem erhaltenen Chiffretext C der dazugehörige Plaintext P ermitteln?
- c) Testen Sie auch die Umkehrfunktion. Was verbirgt sich hinter folgender Chiffre?

"ïØÙÞŠÝÏÄÄŠÏÃÄÏŠùÃÉÂÏØÂÏÃÞÙÆVÉÁÏŠËßÙÄßÞÐÈËØŠÃÙÞ† ÝÃØÎŠÙÃÏŠÐߊÏÃÄÏÇŠÚÅÞÏÄÞÃÏÆÆÏÄŠØÃÙÃÁÅ"ŠãÄŠÎÃÏÙÏÇ ìËÆÆŠÙÃÄΊùÃÉÂÏØÂÏÃÞÙÜÅØÁÏÂØßÄÍÏÄŠÏØÌÅØÎÏØÆÃɆ ÎÃÏŠÏÄÞÝÏÎÏØŠÎÃÏŠùÃÉÂÏØÂÏÃÞÙÆVÉÁÏŠÙÉÂÆÃÏuÏÄŠÅÎÏØ ËÈÏØŠÎËÙŠùÃÉÂÏØÂÏÃÞÙØÃÙÃÁÅŠËßÌŠÏÃÄŠÞÅÆÏØÃÏØÈËØÏÙ ÇËuŠÈÏÍØÏÄÐÏÄŠ‡ŠÙÅÍÏÄËÄÄÞÏÙŠØÏÙÞØÃÙÃÁÅ,""

Aufgabe 8.3

Für die Zahl e = 9 ergibt sich in \mathbb{Z}_{31} nach einer Multiplikation mit der Zahl 17 der Wert a = 29. Mit welcher Zahl $z \in \mathbb{Z}_{31}$ müsste man die Zahl a multiplizieren, um wieder in \mathbb{Z}_{31} als Ergebnis der Multiplikation die Zahl e zu erhalten?

Aufgabe 8.4

Entwerfen und implementieren Sie eine kryptographische Funktion in C, welche im Restklassenring \mathbf{Z}_n die Berechnung der modulare Exponentiation a^b mod n mittels Square and Multiply Algorithmus ermöglicht.

- a) Berechnung der modularen Exponentiation ModExp(a, b, n) für die natürlichen Zahlen a = 1.234.567.891.234.567, b = 1.234.567 und n = 543.222.266.
- b) Vervollständigen Sie die nachstehende Tabelle mit Ihren Rechenergebnissen in der vierten Spalte.

a	b	n	a ^b mod n
4294967295	17	2147483647	
4294967292	19	4294967295	
4294967289	31	8589934591	
4611686018427387909	64	4611686018427387903	
9223372036854775813	64	9223372036854775807	
18446744073709551615	64	18446744073709551611	